

## 4. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

Für das Reich im ganzen.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Band 2.)

Berufsabtheilung.	Berufsstellung. <sup>1)</sup>	Zu den nebenstehenden Berufen gehören:			
		Erwerbs- thätige (ohne die in der folgenden Spalte geführten Dienst- boten).	häusliche (nicht gewerb.) Dienstboten.	nicht erwerbende Angehörige.	im ganzen.
A I. Landwirtschaft, auch Thierzucht u. Gärtnerei.	a Selbständige . . . . .	2 269 163	388 892	6 255 223	8 913 278
	b Verwaltungspersonal	49 713	6 787	83 702	140 202
	aT Tagelöhner, zugleich Selbständige . . . . .	866 493	9 154	2 377 427	3 253 074
	c Sonstige Gehülfen				
	1. Familienglieder . . .	1 934 615	104	97 316	2 032 035
	2. Knechte, Mägde u. . .	1 626 760	514	93 057	1 720 331
	3. Landwirthsch. Ta- gelöhner . . . . .	1 373 774	5 393	1 402 731	2 781 898
Zusammen A I . . . . .	8 120 518	410 844	10 309 456	18 840 818	
A II. Forstwirthschaft, auch Jagd und Fischerei.	a Selbständige . . . . .	18 870	5 881	54 543	79 294
	b Verwaltungspersonal . .	16 931	6 503	44 330	67 764
	c Sonstige Gehülfen . . .	80 177	1 685	155 717	237 579
	Zusammen A II . . . . .	115 978	14 069	254 590	384 637
	Zusammen A . . . . .	8 236 496	424 913	10 564 046	19 225 455
B. Industrie, einschl. Berg- bau und Bauwesen.	a Selbständige . . . . .	1 861 502	263 323	4 141 344	6 266 169
	afr zu Haus für fremde Rechnung Arbeitende	339 644	2 787	432 489	774 920
	b Verwaltungspersonal	99 076	14 157	158 087	271 320
	c Sonstige Gehülfen . . .	4 096 243	22 294	4 627 134	8 745 671
	Zusammen B . . . . .	6 396 465	302 561	9 359 054	16 058 080
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirthschaft.	a Selbständige . . . . .	701 508	266 656	1 618 141	2 586 305
	b Verwaltungspersonal	141 548	20 571	188 460	350 579
	c Sonstige Gehülfen . . .	727 262	8 224	858 710	1 594 196
	Zusammen C . . . . .	1 570 318	295 451	2 665 311	4 531 080
A bis C. Urproduktion, In- dustrie und Handel.	a Selbständige . . . . .	4 851 041	924 752	12 069 245	17 845 038
	afr zu Haus für fremde Rechnung Arbeitende <sup>2)</sup>	339 646	2 787	432 495	774 928
	b Verwaltungspersonal	307 268	48 018	474 579	829 865
	aT Tagelöhner, zugleich Selbständige . . . . .	866 493	9 154	2 377 427	3 253 074
	c Sonstige Gehülfen . . .	9 838 831	38 214	7 234 665	17 111 710
Zusammen A-C . . . . .	16 203 279	1 022 925	22 588 411	39 814 615	
D. Lohnarbeit wechselnder Art u. häusl. Dienstleistung <sup>3)</sup>		397 582	2 189	538 523	938 294
E I. Militär und Militärverwaltung . . . . .		451 825	15 334	75 123	542 282
E II. Civilstaats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst und sogenannte freie Berufsarten . . . . .		579 322	149 236	952 142	1 680 700
Zusammen E . . . . .		1 031 147	164 570	1 027 265	2 222 982
Summe von A-E . . . . .		17 632 008	1 189 684	24 154 199	42 975 891
F I. Selbständige ohne Beruf und ohne Berufsangabe		1 022 233	134 925	751 151	1 908 309
F II. In Berufsvorbereitung und Weiterbildung Be- griffene und Anstaltsinsassen . . . . .		332 253	315	5 345	337 913
Zusammen F . . . . .		1 354 486	135 240	756 496	2 246 222
Generalsumme von A-F . . . . .		18 986 494	1 324 924	24 910 695	45 222 113

<sup>1)</sup> Zu den Selbständigen (a) sind auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter gerechnet. — Das Verwaltungspersonal (b) setzt sich aus dem höheren (d. h. wissenschaftlich, technisch und kaufmännisch gebildeten, aber nicht leitenden) Verwaltungs- und Aufsichtspersonal, sowie dem Rechnungs- und Bureaupersonal zusammen. — Die Kategorie der »sonstigen Gehülfen« (c) umfaßt auch die Arbeiter und Tagelöhner, außerdem (unter c 1) die Familien- und zugleich Haushaltsangehörigen der selbständig landwirthschaftlich Treibenden. — <sup>2)</sup> Hier sind außer den bei der Abtheilung B angegebenen Personen 2 Erwerbsthätige mit 6 Angehörigen geföhrt, welche bei der Abtheilung A I, der sie angehören, nicht besonders nachgewiesen, sondern daselbst bei a eingerechnet sind. — <sup>3)</sup> Die Abtheilung D umfaßt in der ersten Spalte von den häuslichen Diensten leistenden Personen allein die Erwerbsthätigen (nicht häuslichen Dienstboten), also solche, welche außerhalb ihrer Wohnung gegen Lohn in fremden Hauswirthschaften thätig sind.